

## **Jugendliche in stationären Jugendhilfeeinrichtungen für erste Langzeitstudie in Deutschland zum Leaving Care gesucht**

„Care Leaver Statistics“ ist die erste Langzeitstudie in Deutschland zum Lebensverlauf junger Erwachsener, die in der stationären Jugendhilfe gelebt haben. Die Studie soll herausfinden, wie sie den Übergang von der Jugendhilfe ins Erwachsenenalter erleben. Zum Start der Studie werden 16–19-Jährige befragt, die in einer Pflegefamilie, Wohngruppe oder anderen Wohnform leben. In den nächsten sieben Jahren findet pro Jahr jeweils eine weitere Befragung statt. In dem Fragebogen geht es um ihre Teilhabe in verschiedenen Lebensbereichen, beispielsweise Bildung, Freizeit und Gesundheit. Damit die Ergebnisse auch zu einer Verbesserung der Lebenssituation von Care Leaver\*innen beitragen, müssen möglichst viele junge Menschen mitmachen.

Wenn ihre Einrichtung von dem CLS-Projekt angeschrieben wurde und Sie gebeten wurden, die Informationen zu der Studie an die jungen Menschen weiterzureichen, dann haben wir eine große Bitte an Sie, unterstützen Sie die Studie, tragen Sie bitte zum Gelingen der Studie bei.

Wie?

- Indem Sie die jungen Menschen noch einmal ansprechen und mit ihnen über die Studie sprechen.
- Indem Sie bei Bedarf weitere Einwilligungserklärungen bei uns anfordern.
- Indem sie auf die Termine für die Videosprechstunde hinweisen.

Haben Sie bisher noch nichts von der Studie gehört, dann fragen Sie bitte beim DJI (cls@dji.de) oder ihrer Leitung nach, ob Jugendliche aus ihrer Einrichtung ausgewählt wurden.

Alle Informationen zu der Studie, zu Datenschutzfragen und Inhalten, zu Ansprechpersonen und vielem mehr finden Sie auf [www.cls-studie.de](http://www.cls-studie.de). Dort finden Sie auch die Ansprechpartner\*innen für all ihre Fragen.

Die CLS-Studie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf Beschluss des Bundestages gefördert. Die erste Förderphase ist von 2021-2024, eine weitere Förderung ist beabsichtigt. Die Gesamtlaufzeit der Langzeitstudie erstreckt sich bis 2030. Wir führen die Studie als Projektverbund durch, bestehend aus der Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik), dem Deutschen Jugendinstitut (DJI), der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) und der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH).

Falls Sie bereits von uns kontaktiert wurden, Einladungen weitergeleitet oder abgesagt haben, bitten wir diese Dopplung zu entschuldigen. Da der Anmeldezeitraum verlängert wurde können sich auch alle anmelden, die bisher Einladungen bekommen haben, aber keine Zeit für die Anmeldung hatten. Junge Menschen, die sich bereits schriftlich angemeldet haben, werden jetzt über Mails von [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de) über den Verlauf der Studie informiert. Das Befragungsinstitut infas meldet sich für einen Termin, sobald sie mit den Interviews in ganz Deutschland starten können.

Ansprechpersonen:

Anmeldung zur CLS-Studie:

Martina Pokoj & Sibel Dönmez

E-Mail: [cls@dji.de](mailto:cls@dji.de) | Tel.: 089 62306 -434 & 089 62306 -432

Für junge Menschen und Teilnehmende an der Studie:

Tanja Abou und Maria Groinig

E-Mail: [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

Allgemeine Fragen und Öffentlichkeitsarbeit:

Marie Demant & Dorothee Schäfer

E-Mail: [info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de) | Tel.: 069 63 39 86 - 17

CLS im Internet:

[www.cls-studie.de](http://www.cls-studie.de)

[Instagram: cls\\_studie](https://www.instagram.com/cls_studie)

[Twitter: @ClSStudie](https://twitter.com/ClSStudie)

[Facebook: CLS-Studie](https://www.facebook.com/CLS-Studie)